


# Kontakt

aktuelles forum nrw e.V.  
Hohenstaufenallee 1  
45888 Gelsenkirchen  
www.aktuelles-forum.de



Miriam Jusuf   
Projektleiterin  
Tel.: 0209- 155 10 13  
m.jusuf@aktuelles-forum.de

Verena Falterbaum   
Bildungsreferentin  
Tel.: 0209- 155 10 20  
v.falterbaum@aktuelles-forum.de

Das Projekt **young workers for europe** wird im Rahmen des Bundesprogramms „XENOS – Integration und Vielfalt“ gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds sowie durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW.



Ministerium für Familie,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



[www.youngworkers.de](http://www.youngworkers.de)



# young workers

for europe

Das XENOS – Projekt **young workers for europe** steht für die individuelle und soziale Stärkung von jungen Erwachsenen. Durch Qualifizierungen und kurzzeitpädagogische Maßnahmen werden Schlüsselkompetenzen für den Arbeitsmarkt vermittelt. Die jungen Menschen sind an Erinnerungsorten und in sozialen Projekten in verschiedenen Ländern Europas im Einsatz. Dabei kommen Methoden der kulturellen und politischen Bildung, der Medien- und Erlebnispädagogik sowie der interkulturellen Arbeit zum Tragen.

### ★ **Projektziel**

Ziel ist es, jungen Menschen arbeitsmarktrelevante Handlungskompetenzen zu vermitteln, die ihre Chancen nach Abschluss Ihrer Maßnahme und des Projekts in einer Ausbildung oder den ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, erheblich verbessern.

### ★ **Zielgruppe**

Die Zielgruppe sind junge Menschen, die sich in berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen, außerbetrieblicher Ausbildung und in weiteren Qualifizierungsmaßnahmen bei Jugendberufshilfeträgern befinden. Die Teilnehmenden werden durch den Kooperationspartner ausgewählt. Eine Teilnahme an den Qualifizierungsbausteinen ist kostenfrei.

### ★ **Durchführung**

Im Vordergrund des Projektes steht die Qualifizierung 4 im europäischen Ausland. Die Qualifizierungen 1-3 dienen der Vorbereitung der Gruppe. Die Präsentationstagung rundet die Bausteine 1-4 mit einer Auswertung ab.

### ★ **Qualifizierung 1 –**

#### **Projektinformation, Vorbereitung der Arbeitsphasen (1-3 Tage)**

Die jungen Menschen beschäftigen sich intensiv mit dem Arbeitsaufenthalt im Ausland (Qualifizierung 4). Sie besprechen, in welchen Arbeitsfeldern sie eingesetzt werden, welches Ziel die Arbeit im Ausland hat und welchen Eindruck sie hinterlassen wollen. Es werden Kenntnisse in Arbeitsplanung, Formen der Arbeitsausführung und Selbstmanagement vermittelt. Sie erhalten bzw. erarbeiten Informationen über das Land in dem sie die Qualifizierung 4 durchführen (geografische Lage in Europa, Bevölkerung, politische Struktur, Kultur, Geschichte). Sie setzen sich mit der Sprache auseinander und reflektieren die Situation des „Fremdseins“.

### ★ **Qualifizierung 2 – Ausdruck, Präsentation und Medienkompetenz (3-4 Tage)**

Der kompetente Umgang mit neuen Medien wird mittlerweile in vielen Berufsfeldern gefordert und stellt auf dem Arbeitsmarkt eine vorteilhafte Zusatzqualifikation dar. Durch vielfältige Methoden werden die jungen Menschen praktisch erleben, welche Ausdrucksmöglichkeiten es für sie gibt. Sie werden ein Produkt erarbeiten und dies im Web öffentlich machen. Die Ausdrucksfähigkeit in Sprache und Schrift, sowie die Kompetenz, sich selbst und verantwortungsbewusst zu präsentieren und darzustellen, wird gefördert. Dies erfolgt z.B. in Rap- Workshops, Theater- und Videoprojekten u.a.

### ★ **Qualifizierung 3 – Team- und Konfliktfähigkeit, Persönlichkeitsschulung (gem. Aktivitäten mit Übernachtung, 3-5 Tage)**

Unabhängbare Kompetenzen für den Arbeitsmarkt sind Team- und Konfliktfähigkeit sowie Durchhaltevermögen. In kurzen kulturpädagogischen Maßnahmen werden die Teilnehmenden zur Ausbildung von notwendigen internen Prozessen der Gruppenbildung, persönlicher und gruppenbezogener Disziplin sowie Verlässlichkeit gefördert. Aktivitäten können z.B. Segeln, Naturcamp, Erlebnistage in Hattingen sein.

### ★ **Qualifizierung 4 – Auslandsaufenthalt**

#### **Berufliche Qualifikation vor dem Hintergrund von Mobilität, interkulturellem Lernen und Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit (ca. 14 Tage)**

In dieser Qualifikation arbeiten die jungen Menschen ca. 2 Wochen im europäischen Ausland (z.B. Griechenland, Polen, Tschechien, Ungarn, Slowakei u.a.) und können das in den vorangegangenen Bausteinen Gelernte anwenden. Unter außergewöhnlichen Rahmenbedingungen können sie das in den vorangegangenen Bausteinen Gelernte anwenden. Die Arbeitsphase im Ausland ermöglicht zum einen den direkten Kontakt mit anderen kulturellen Gegebenheiten (Sprache, Arbeitsweise, Umgangsformen). Zum anderen lernen sie auf Unvorhergesehenes flexibel und angemessen zu reagieren. Im Ausland schaffen sie beständige Arbeitsergebnisse an besonderen Orten (Gedenkstätten, soziale und kulturelle Einrichtungen).

### ★ **Präsentationstagung –**

#### **Erfahrungsaustausch, Bewerbungs- und Präsentationstraining (1-3 Tage)**

Zur Darstellung des Erlernten gegenüber der Öffentlichkeit und in Bewerbungsverfahren wird in dieser Qualifikation die Selbstpräsentation geschult. In einem Erfahrungsaustausch wird das Erlebte und die geleistete Arbeit reflektiert und präsentiert. Es werden u.a. Ideen für die alltägliche Umsetzung des Gelernten in die Situation am eigenen Wohnort gesammelt.

### ★ **Projektblog**

Der Projektblog stellt ein zentrales Instrument der Projektdokumentation dar. Es werden bestehende Social Communities einbezogen, um die einzelnen Projekte in Form von Texten, Fotos, Audio- und Videopodcasts zu präsentieren. Die Teilnehmenden werden ihre Aktivitäten selbst dokumentieren und im Projektblog darüber berichten. [www.youngworkers.de](http://www.youngworkers.de)

